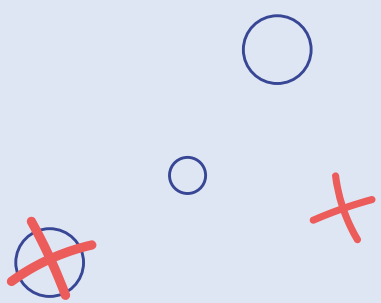


Bürgerschaftswahl 2023

Einfach erklärt.



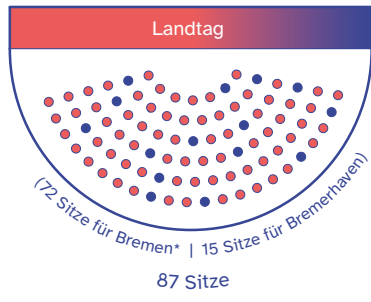
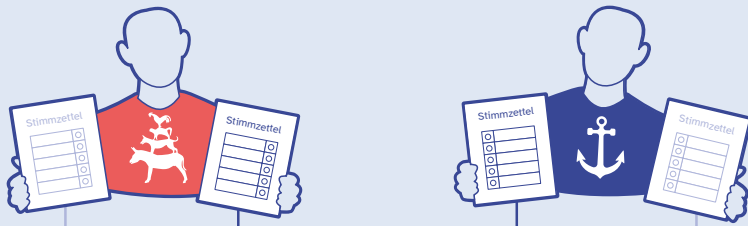


14. Mai
2023

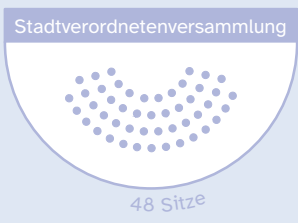
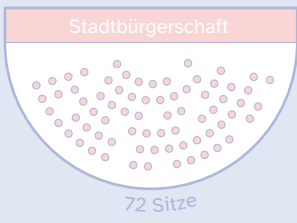
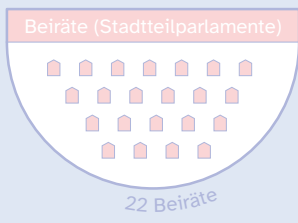


Bei der Bürgerschaftswahl am 14. Mai 2023 wählen die Wahlberechtigten im Land Bremen ihr neues Parlament, die „Bremische Bürgerschaft“. Sie ist die Legislative, das heißt, sie erlässt die Gesetze für das Land Bremen.

Gleichzeitig finden in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven Kommunalwahlen statt.



Landesebene



1) Bürgerschaftswahl

2) Kommunalwahl

Die „Bürgerschaftswahl“ ist die Landtagswahl in Bremen. Sie heißt so, weil der Landtag in Bremen „Bürgerschaft“ heißt. In der Bürgerschaft sitzen insgesamt 87 Abgeordnete (72 aus Bremen und 15 aus Bremerhaven).

Wer wird gewählt?

Die Abgeordneten werden aus den verschiedenen Parteien oder Wählervereinigungen gewählt. Sie müssen selbst wahlberechtigt und mindestens 18 Jahre alt sein. Jede Partei oder Wählervereinigung stellt dafür rechtzeitig eine Liste von ihren Mitgliedern auf, die sich zur Wahl stellen. Es gibt jeweils eine Liste für Bremen und eine für Bremerhaven.

Wer darf wählen?

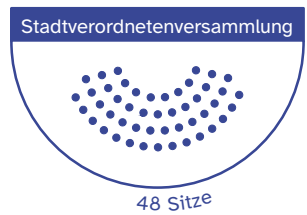
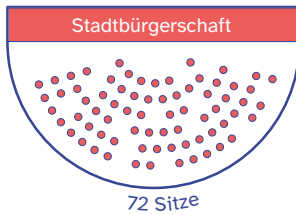
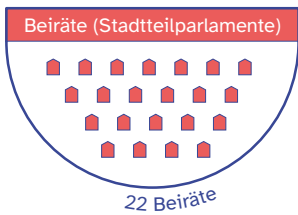
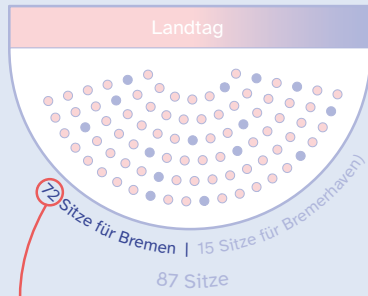
Im Land Bremen darf man bei der Landtagswahl wählen, wenn man:

- die deutsche Staatsangehörigkeit hat,
- 16 Jahre oder älter ist und
- seit mindestens 3 Monaten im Land Bremen wohnt

Wann wird gewählt?

Normalerweise wird im Land Bremen alle vier Jahre im Mai gewählt. Die Wahl ist immer an einem Sonntag oder Feiertag, damit alle Zeit haben wählen zu gehen.

Wer an diesem Tag trotzdem nicht zum Wahllokal gehen kann, hat die Möglichkeit zur Briefwahl. Man kann dann beantragen, dass man den Stimmzettel zugeschickt bekommt, füllt ihn aus und schickt ihn mit der Post zum Wahlamt zurück. Alternativ kann der Stimmzettel auf Antrag direkt beim Landeswahlleiter ausgefüllt werden.



1) Bürgerschaftswahl

Wer darf wählen?

Bei den Kommunalwahlen dürfen auch die nicht-deutschen EU-Bürger:innen wählen, die im Land Bremen leben. Sie müssen aber seit mindestens 3 Monaten hier wohnen und mindestens 16 Jahre alt sein.

Was wählt Bremen?

Bei den Kommunalwahlen in der Stadt Bremen wird über zwei Dinge abgestimmt:

1. die Stadtbürgerschaft
2. die 334 Beiratsmitglieder in den 22 Beiräten.

Ein Beirat ist das direkt gewählte „Stadtteilparlament“ für den jeweiligen Stadtteil.

Wen wählt Bremen?

Für die Beiräte können sich auch Einzelbewerber:innen zur Wahl stellen. Für die Stadtbürgerschaft werden die Abgeordneten gewählt, so wie bei der Landtagswahl.

Wie wählt Bremen?

Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einer Extrawahl gewählt. Die Stimmen der nicht-deutschen EU-Bürger:innen werden einfach zu den Stimmen aus der Landtagswahl hinzuaddiert.

Die Beiräte werden extra gewählt. Die Stimmabgabe funktioniert aber genauso wie bei der Landtagswahl.

2) Kommunalwahl

Was wählt Bremerhaven?

Bei den Kommunalwahlen in Bremerhaven werden die 48 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Sie ist das Parlament der Stadt Bremerhaven.

Wen wählt Bremerhaven?

Für die Stadtverordnetenversammlung können sich auch Einzelbewerber:innen zur Wahl stellen.

Wie wählt Bremerhaven?

Die Stadtverordnetenversammlung wird extra gewählt. Die Stimmabgabe funktioniert genauso wie bei der Landtagswahl.

Stimmzettel

Gesamtliste

Partei



Person

Geburtsjahr, Beruf



Person

Geburtsjahr, Beruf



Person

Geburtsjahr, Beruf



Person

Geburtsjahr, Beruf



Person

Geburtsjahr, Beruf



Person

G



Stimmabgabe

Jede wahlberechtigte Person hat bis zu fünf Stimmen.

Diese Stimmen kann man auf ganz unterschiedliche Arten verteilen:

man gibt alle fünf Stimmen an die gesamte Liste einer Partei

man gibt alle fünf Stimmen an eine:n bestimmten Bewerber:in

man verteilt die Stimmen auf die Listen verschiedener Parteien, also z.B. drei Stimmen für Partei A und zwei Stimmen für Partei B

man verteilt die Stimmen auf verschiedene Bewerber:innen, also z.B.: zwei Stimmen für Frau Meyer aus Partei A, zwei Stimmen für Frau Müller aus Partei B und eine Stimme für Herrn Schulze aus Partei C

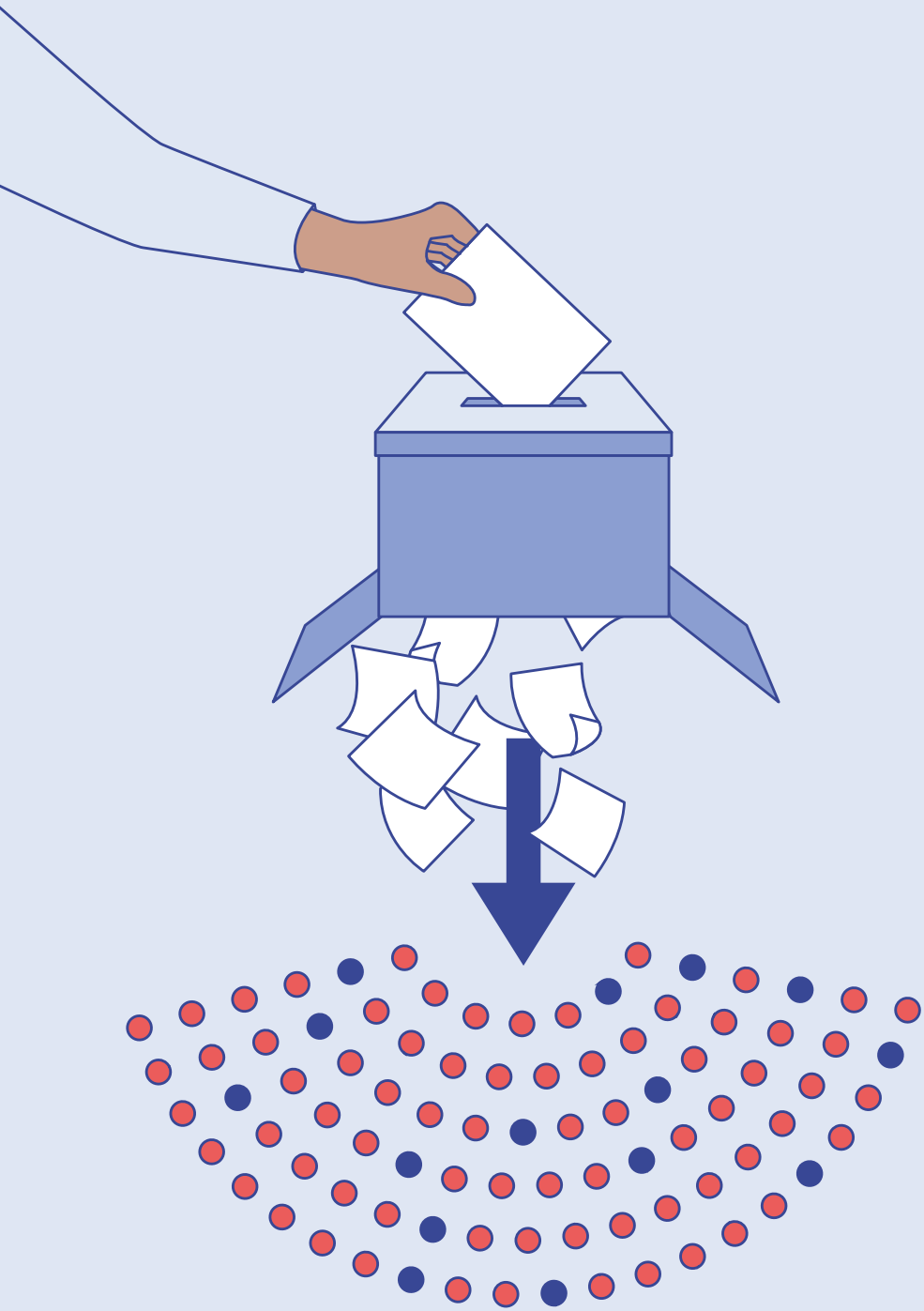
man verteilt die Stimmen auf Listen UND bestimmte Bewerber:innen, also z.B.: drei Stimmen für die Liste von Partei A, eine Stimme für Frau Müller aus Partei B und eine Stimme für die Liste von Partei C

Es sind also alle erdenklichen Kombinationen möglich.

The image shows two overlapping ballot papers. The top-left paper is titled 'Liste Partei A' and contains four rows for 'Person' (Geburtsjahr, Beruf) with five circles each. The first row is for 'Gesamtliste Partei A' with five empty circles. The second row has the first two circles marked with an 'X'. The third row has the last two circles marked with an 'X'. The bottom row is empty. The bottom-right paper is titled 'Partei B' and contains a row for 'Gesamtliste' with five empty circles, and three rows for 'Person' (Geburtsjahr, Beruf) with five circles each. The first circle of the first 'Person' row is marked with an 'X', and the first circle of the second 'Person' row is marked with an 'X'.

Wichtig ist aber: Man darf nicht mehr als fünf Kreuze machen, dann ist der Stimmzettel ungültig. Darüber hinaus müssen die Kreuze deutlich geschrieben sein, damit es keinen Zweifel gibt, wem die Stimme gehören soll. Man darf außerdem in der Wahlkabine sein Handy nicht benutzen, denn dann gilt die Wahl nicht mehr als geheim.

Übrigens: Wegen der vielen Möglichkeiten ist der Stimmzettel in Bremen ein ganzes Heft.



Was passiert danach?

Nach der Wahl wird aus den abgegebenen Stimmen die Sitzverteilung im Parlament errechnet, einmal für Bremen und einmal für Bremerhaven.

Stimmenauszählung und Sitzverteilung

Die Stimmen, die für die Listen und für die einzelnen Bewerber:innen abgegeben wurden, werden erfasst.

Die Stimmen von den Listen und den einzelnen Bewerber:innen werden pro Partei/Wählervereinigung addiert.

Je nach Ergebnis erhält jede Partei/Wählervereinigung die entsprechende Anzahl von Sitzen. Dabei werden zuerst die Personensitze und dann die Listensitze ermittelt.

Sitzverteilung (Bürgerschaftswahl)

Es erhalten nur diejenigen Parteien Sitze im Parlament, die in der Stadt Bremen oder in Bremerhaven mehr als [5%](#) der abgegebenen Stimmen bekommen haben.

Werden von einer Partei fünf oder mehr Abgeordnete gewählt, bilden sie in der Regel zusammen eine [Fraktion](#). Haben nur drei oder vier Abgeordnete einer Partei einen Sitz bekommen, können sie eine Gruppe bilden.

Sitzverteilung (Kommunalwahl)

Die Sitzverteilung funktioniert so wie bei der Landtagswahl auch, nur dass für die Beiräte in der Stadt Bremen und für die Stadtverordnetenversammlung in Bremerhaven die 5%-Hürde wegfällt.



„Fünf-Prozent-Hürde“

Bei manchen Wahlen gibt es für Parteien die sogenannte „Fünf-Prozent-Hürde“. Wenn eine Partei bei einer Wahl nicht 5% der abgegebenen Stimmen bekommt, bekommt sie keine Sitze im Parlament.

Fraktionen & Gruppen

Der Zusammenschluss von Abgeordneten ist wichtig, damit das Parlament handlungsfähig ist. Deshalb erhalten die Zusammenschlüsse mehr Rechte und mehr Mittel als Einzelabgeordnete. Fraktionen erhalten die meisten Rechte und Mittel.

Herausgegeben von:

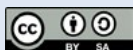
Bremische Bürgerschaft • Abteilung Kommunikation/Informationsdienste

Text: Friederike Wulf • Gestaltung: Wiebke Majowski

Am Markt 20 • 28195 Bremen • Telefon: 0421 361-20 200 • Fax: 0421 361-12432

informationsdienste@buergerschaft.bremen.de • www.bremische-buergerschaft.de

Stand: März 2023



Das Dokument ist lizenziert unter einer Creative Commons Lizenz (CC BY-SA 4.0).

Lizentext: creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de

© Bremische Bürgerschaft